

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Im Hause

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus
50667 Köln

Bezirksvertretung Köln-Ehrenfeld

Ehrenfeld - Neuehrenfeld - Bickendorf/
Ossendorf - Bocklemünd-Mengenich -
Vogelsang

Bezirksrathaus Ehrenfeld

Venloer Str. 419-421
50825 Köln
Tel./Fax: 0221/22194-309
Email: gruene-bv4@stadt-koeln.de
www.gruenekoeln.de/Bezirk4

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 16.01.2017

AN/0044/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	30.01.2017, TOP 8.1

Nachpflanzung von Bäumen auf öffentlichem Grund

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 30. Januar 2017:

Beschluss:

Folgende Standorte, an denen das Grünflächenamt in letzter Zeit Bäume gefällt hat, um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, sollen im Frühjahr 2017 mit neuen Bäumen bepflanzt werden: auf dem Spielplatz Hansemannstraße, auf der Lenastraße, in der Hardschen Grube in Vogelsang, auf dem Alten Friedhof Feltenstraße und auf der Subbelrather Straße (zw. Myliusstr. und Peter-Bauer-Str.). Auch auf der Subbelrather Straße (gegenüber Hausnr. 533) soll ein neuer Baum gepflanzt werden, da hier ein Baum bei einem Verkehrsunfall vollständig zerstört wurde. Die Bezirksvertretung ist über Baumfällungen weiterhin im Vorhinein zu informieren. Bei den Neupflanzungen sind die Beschlüsse zur essbaren Stadt zu berücksichtigen.

Begründung:

Bäume haben eine unverzichtbare Funktion für die Lebensqualität in der Stadt: Sie filtern die Luft, produzieren Sauerstoff, kühlen in heißen Sommern die Atmosphäre und tragen zu einer ansprechenden Ortsgestaltung bei. Dennoch wird ihnen oftmals

nicht der zustehende Wert beigemessen. Immer wieder kommt es zu Fällungen, ohne dass Alternativen geprüft werden – sei es bei Bauvorhaben oder der Verkehrssicherung. Die Bezirksvertretung hat deshalb darauf hingewirkt, dass sie über alle Baumfällungen informiert wird, um sich zum einen selbst ein Bild von der Sachlage machen zu können und zum anderen gfs. gemeinsam mit der Verwaltung nach Alternativen zu suchen. Vor diesem Hintergrund ist es bedauerlich, dass in zwei der oben genannten Fällen keine Vorabinformation erfolgte (Lenastr., Subbelrather Str.). Zukünftig sollte dies noch verbessert werden! Wenn Fällungen unvermeidbar sind, sollten gerade im Stadtbezirk Ehrenfeld, wo es verhältnismäßig wenige Grünanlagen gibt, sofortige Nachpflanzungen erfolgen. In den oben genannten Fällen ist dies bisher nicht geschehen und soll unverzüglich nachgeholt werden. Dabei sollen an den dafür geeigneten Standorten Obst- bzw. Nussbäume gepflanzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Martin'.

Christiane Martin
Fraktionsvorsitzende